

Riedauer // Gemeinde ZEITUNG

Dezember 21



Bürgerservice:

Marktgemeinde Riedau
Tel. 077 64 82 55

Förderung Klimafreundliches Heizen
Bis zu 11.400 Euro Förderung möglich!

Elektronische Zustellung der Gemeindevorschreibungen
Aktuelle Informationen über die Registrierung

Christbaumentsorgung leicht gemacht!
Christbäume werden auch heuer wieder abgeholt



www.riedau.at



//Editorial

Liebe Riedauerinnen und Riedauer!

Seit einigen Wochen darf ich nun schon als Bürgermeister von Riedau tätig sein, und ich kann euch nur sagen, dass ich diese Aufgabe sehr gerne ausführe und mich um das Wohl der Gemeinde bemühe.

Möglich gemacht haben das Sie, liebe Wählerinnen und Wähler, und dafür möchte ich noch einmal ganz herzlich DANKE sagen.

Viele Arbeiten sind zu erledigen und ich bin froh, dass es Personen gibt, die mich bei der Umsetzung dieser Aufgaben unterstützen. Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei allen Gemeindebediensteten, sowie bei allen Riedauer Fraktionen für die gute Zusammenarbeit. Es freut mich, dass wir schon so manche Probleme unserer Bürgerinnen und Bürger lösen konnten.

Der aktuelle Lockdown und die damit verbundene Spaltung der Gesellschaft, vieler Familien und Freundschaften, stimmt mich jedoch, wie auch sicher viele von euch, sehr nachdenklich und traurig. Diese Ruhe hätten wir uns alle eigentlich durch die stille Adventszeit erhofft und nicht durch eine Verordnung, die uns dazu zwingt. Die nächsten Wochen werden uns zeigen, in welche Richtung es gehen wird, und wie wir Weihnachten verbringen werden.

Ich hoffe sehr, dass sich die momentane Lage wieder entspannt und wünsche euch allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, vor allem aber Gesundheit und die Erfüllung eurer Wünsche und Ziele für 2022.

Euer

Markus Hansbauer



Markus Hansbauer
Bürgermeister

markus.hansbauer@riedau.ooe.gv.at
+43 7764 8255-13



Impressum: Riedauer //Gemeinde ZEITUNG

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Riedau
Marktplatz 32-33, 4752 Riedau
www.riedau.at

Redaktion:
Marktgemeinde Riedau
Tel. 07764/8255

Redaktionsteam:
Arbeitskreis „//Gemeinde ZEITUNG“

Fotos: Reinhard Windhager, Guido Tallier,
Gemeinde Riedau, Adobe Stock

Grafik & Satz:
atelier12, 4752 Riedau

Druck:
Wambacher-Vees e.U., 4760 Raab

Verlagspostamt: 4752 Riedau, Nr. 308015L95U
Erscheinungsort: 4752 Riedau



Die Neue Gemeindezeitung

Wir freuen uns, Ihnen ab sofort unsere neugestaltete Gemeindezeitung vorstellen zu dürfen.

Die Gemeindezeitung erscheint künftig alle 2 Monate.

Feb. | April | Juni | Aug. | Okt. | Dez.

Nächste Ausgabe erscheint im Februar 2022



Gewünschte Beiträge für die nächste Ausgabe per Mail an: gemeinde@riedau.ooe.gv.at

Redaktionsschluss: 21.01.2022

Wir wünschen viel Spaß beim Durchschmökern und lesen der neuen Gemeindezeitung.

Förderung Klimafreundliches Heizen

Klimafreundliche Heizsysteme sind das Gebot der Stunde. Es gibt mehrere moderne und umweltfreundliche Lösungen für das Beheizen von Wohngebäuden, die Komfort und Klimaschutz verbinden.

Der Umstieg von Öl, Gas und Kohle auf Wärmepumpen, Pellets-Heizungen und Fernwärme wird noch besser gefördert - in Summe sind jetzt bis zu **11.400 Euro Förderung** möglich!



Wir freuen uns, Sie über die **Erhöhung der Förderung "Raus aus Öl und Gas"** in Ein/Zweifamilienhäusern informieren zu dürfen.

Umfangreiches Informationsmaterial zum klimafreundlichen Heizen finden Sie unter www.adieuöl.at. Gerne senden wir Ihnen kostenlos Informationsmaterialien zu - einfach unter office@esv.or.at anfordern.

- Für den Umstieg auf ein klimafreundliches Heizsystem, z.B. Pellets-Heizung, Wärmepumpe oder Nah-/Fernwärme gibt es jetzt vom Bund **7.500 Euro (max. 50 % der Kosten)**
- Die Bundesförderung kann mit der OÖ. Landesförderung kombiniert werden, bei Umstieg auf eine Pellets-Heizung sind **bis 3.900 Euro**, bei Wärmepumpen und Nah- und Fernwärme **bis zu 3.800 Euro** möglich (inklusive Öltankentsorgung)
- Bei Ersatz fossiler Heizungen durch Nah-/Fernwärme im Ortskern in erdgasversorgten Gebieten ist ein weiterer **Zuschlag von 2.000 Euro** möglich.



Elektronische Zustellung der Gemeindevorschreibungen etc. (eZustellung)

Aktuelle Informationen über die Registrierung zur elektronischen Zustellung, das elektronische Postfach Mein Postkorb im USP, automatische Abholung von Nachrichten etc.

Information für Einsteiger

Seit 1. Jänner 2020 ist das Recht auf elektronischen Verkehr mit Behörden (§ 1a E-Government-Gesetz) in Kraft. Alle Bundesbehörden und Behörden, die Bundesgesetze umsetzen (z.B. im Rahmen des Meldewesens), müssen ab diesem Zeitpunkt elektronische Zustellungen von bundesbehördlichen Dokumenten an Bürgerinnen/Bürger und Unternehmen ermöglichen. Gleichzeitig sind Unternehmen seit 1. Jänner 2020 verpflichtet, an der elektronischen Zustellung teilzunehmen.

Eine zentrale Rolle beim Recht auf elektronischen Verkehr hat dabei die elektronische Zustellung, bei der behördliche Nachrichten (RSa, RSb-Schreiben, Fensterkuvert-Sendun-

gen) sicher über das elektronische Postfach Mein Postkorb zugestellt und abgeholt werden können. "Gelbe Zettel" und der Weg zur Post gehören somit der Vergangenheit an. Zustellungen können weltweit rund um die Uhr eingesehen werden. Die elektronische Zustellung ermöglicht zudem kürzere Verfahrenszeiten. Für Teilnehmerinnen/Teilnehmer des Elektronischen Rechtsverkehrs (ERV) ist eine Weiterleitung in den ERV und somit in die Branchensoftware konfigurierbar.

Außerdem besteht für Unternehmen die Möglichkeit zur Nutzung einer Schnittstelle zur automatischen Abholung von behördlichen Nachrichten, z.B. in die eigene Unternehmens-/Verfahrens-Software.



Das elektronische Postfach Mein Postkorb kann direkt aus dem angemeldeten Bereich des Unternehmensserviceportals aufgerufen werden. In Mein Postkorb werden alle elektronischen Zustellungen von Behörden an einer Stelle gesammelt angezeigt. Die Nutzung dieses Service ist für Unternehmen kostenlos.

Hinweis

Alle Unternehmen sind spätestens ab 1. Jänner 2020 zur Teilnahme an der elektronischen Zustellung verpflichtet. Ausgenommen sind nur jene Unternehmen, die wegen Unterschreitens der Umsatzgrenze nicht zur Abgabe von Umsatzsteuervoranmeldungen verpflichtet sind. Weiters sind Unternehmen ausgenommen, die über keinen Internetanschluss bzw. notwendige technische Voraussetzungen verfügen.



Christbaum entsorgen, leicht gemacht!

Der Umweltausschuss bietet auch heuer wieder die Abholung der Christbäume bei den angeführten Sammelstellen an.

ACHTUNG: Christbäume bitte nur am Freitag, 07.01. und Samstag, 08.01.2022 bis 8.00 Uhr an folgenden Sammelstellen abgeben

- Grünanlage neben dem Gemeindeamt (gegenüber Osterberger - Oberauer)
- Alter Bauhof (Rollerskaterplatz)
- Parkplatz Polizei
- ISG Block Zellerstraße
- ISG Block Marktplatz
- Biosacksammelstelle Birkenallee
- Parkplatz Pomedt (Mitter)
- Parkplatz Spielplatz Pomedt
- Parkplatz in Berg (gegenüber Kraft)
- Spielplatz Achleiten
- Bushaltestelle Schwabenbach
- Parkplatz Tennishalle Schwaben
- Biosacksammelstelle Schwaben-Bahnhof
- Parkplatz ÖBB- Richtung Lagerhaus
- Siedlung Ottenedt (Wiese gegenüber Denk)

BIOSACK- SAMMELBOXEN

Leider kommt es in letzter Zeit immer wieder vor, dass in den Biosack-Sammelboxen

Restabfälle wie Wurst und Fleisch in größeren Mengen entsorgt werden.

Wir bitten daher nochmals den Bioabfall in den dafür vorgesehenen Biosack zu geben, und diesen am Montag oder Dienstag in der Früh in die Sammelboxen zu stellen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Was gehört in den Biosack/Biotonne

Obst und Gemüseabfall, Schnittblumen, Gartenunkraut, Topfpflanzen (ohne Topf), Kaffeefilter, Teebeutel, verdorbene Lebensmittel und Speisereste ohne Verpackung, Eierschalen, reine Holzasche, Sägespäne, Einwickelpapier, Küchenrolle, Pappsteller, Holzspieße, Papierservietten, Papiertaschentücher

Was gehört NICHT in den Biosack/Biotonne

Plastiksackerl, Folien, Kohleasche, Staubsaugerbeutel, Zigarettenstummel, Speiseöl, Marinaden, Abfälle aus dem Hygienebereich, Textilien, Kehricht, beschichtetes Papier, Glas, Restabfälle Problemstoffe (z. B. Medikamente etc.) Hundekot und Katzenstreu, größere Mengen rohes Fleisch und Wurst, sowie Tierkadaver





BEKANNTGABE VON ERFOLGEN/PRÜFUNGEN

Lehrabschlussprüfungen, Matura,
Studiumsabschluß, Promotion, Bachelor,
Meisterprüfungen, Unternehmerprüfungen
usw.

Wenn sie diese besonderen
Erfolge/ Auszeichnungen in einer
Ausgabe der Gemeindezeitung
veröffentlichen wollen (gerne auch mit FOTO)
bitten wir um Bekanntgabe per Mail an
gemeinde@riedau.ooe.gv.at
oder telefonisch
unter der Tel. Nr. 07764 8255

Datenschutz

Aufgrund der Datenschutz-Grundverordnung
und des Datenschutzgesetzes dürfen keine
personenbezogenen Daten mehr
veröffentlicht werden.

Also werden in Zukunft keine Daten über
Jubilare bekannt gegeben.

Ausgenommen sind Sterbefälle.

Wenn Sie sich gerne einen
kleinen Platz für Ihr
neugeborenes Baby sichern wollen,
können Sie sich jederzeit
im Gemeindeamt melden.

Wir gratulieren zur Promotion:



Andreas Göttfert
Riedau-Schwabenbach

Promovierte an der Johannes Kepler
Universität mit **Auszeichnung zum
Doktor der Sozial- und Wirtschafts-
wissenschaften.**

Er erlangte somit den höchsten
akademischen Grad.“

Wir gratulieren zum BACHELOR



Roman Starzer
Riedau-Achleiten

Wir gratulieren recht herzlich zum
Bachelor of Science in Engineering.
Auf der Fachhochschule Wels.

Im stillen Gedenken.

Franz Hintermayr im 70. Lbj.
Maria Fürweger im 87. Lbj.
Silvia Feichtinger im 65. Lbj.
Anna Willinger im 76. Lbj
Josef Willinger im 84. Lbj

Aufrichtige Anteilnahme!



Neues aus der Gemeinde- bücherei



Bücher für Erwachsene:

- Wo Weihnachtsträume wahr werden von Nora Roberts
- Der fünfte Erzengel von Andreas Gruber
- Ghost Writer von Andreas Gruber
- odessmerz von Andreas Gruber
- Vermächtnis der Dunkelheit von Nora Roberts
- Stolen, Verwoben im Verrat von Emily Bold
- Stolen, Verwoben im Leben von Emily Bold
- Stolen, Verwoben im Vergessen von Emily Bold
- Deep Desire, Verbotenes Verlangen von Ava Avery
- (Don` t) Touch the Boss von Ava Avery
- Artic Ice Love von Ava Avery
- Ein Sohn der Stadt von Kent Haruf
- Playlist von Sebastian Fitzek
- Eifersucht von Jo Nesbo uvm.

Kinder und Jugendbücher:

- Lenis Lied von Susanne Orosz
- Marie mit dem Kopf voller Blumen von Sigrid Laube
- Der kleine Drache Kokosnuss erforscht die Wikinger von Ingo Siegner
- Conni und die Ponyspiele von Julia Boehme
- Die kleine Hummel Bommel nimmt Abschied von Brigitta Sabbag
- Adele malt die Welt bunt von Sabine Bohlmann
- Lieselotte Weihnachtskuh von Alexander Stef-fensmeier
- Die Rechte aus dem Storchennest von Eva-Maria Meidl
- Mein Lotta-Leben, Im Zeichen des Tabirs von Alice Pantermüller
- Hexe Lilli auf magischer Rettungsmission von Knister
- Gregs Tagebuch 16, Volltreffer von Jeff Kinney



Freiwillige Feuerwehr

Riedau

FF Riedau - Stille Alarmierung

Für nicht dringliche Fälle [z.B.: Entfernung eines Wespennestes, Hauskanalverstopfung, usw.) können Sie bei der Feuerwehr Riedau unter der **Tel.-Nr. 0664/73600692** den Offizier vom Dienst erreichen und es wird eine "Stille Alarmierung" durchgeführt. Das bedeutet ohne Sirene.

Für Notfälle ist natürlich immer die Nummer 122 zu wählen.



Tonies:

- Bauernhof
- Weltbeste Briefe von Felix
- Peter Hase und seine Freunde
- Findus zieht um
- Der kleine Drache Kokosnuss
- Hänsel und Gretel
- Spiel und Bewegungslieder 1 & 2
- Die Feuerwehr
- Paw Patrol, Die Rettung der Meeressc Kinney



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

LEBENSRETTENDE RAUCHMELDER

Rund 90% aller Brandopfer kommen nicht durch Flammen ums Leben, sondern sterben an den Folgen einer Rauchgasvergiftung. Eine Investition von ein paar Euro für einen batteriebetriebenen Rauchmelder schafft Abhilfe. Der laute Alarm des Rauchmelders warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig.



Wo und wieviele Rauchmelder:

- Für eine Minimallösung einen Rauchmelder im Flur oder im oberen Stiegenbereich
- Besser sind mehrere Warngeräte in jeder Etage
- Als optimale Lösung soll in jedem Zimmer mit Ausnahme der Nassräume ein Rauchmelder montiert werden

Montagetipps:

- Rauchmelder unter die Decke in die Raummitte
- Nicht direkt über einem Ofen oder Küchenherd platzieren
- Im Bereich von Schlaf- oder Kinderzimmern ist ein optimaler Montageplatz, vor allem, wenn dort elektrische Geräte wie Fernsehgeräte, Heizdecken usw. benützt werden



Aufgepasst:

- Alles, was verhindert, dass Rauch ins Gehäuse eindringt, könnte den Alarm verzögern bzw. sogar ausschließen
- Batteriewechsel: Wenn die Batterie ausgetauscht werden muss, ertönt in regelmäßigen Abständen von ca. 30 Sekunden ein Warnsignal (mindestens 1 Woche lang)
- Funktionstest: Testen Sie Ihre Rauchmelder alle drei Monate mit Hilfe der Prüftaste
- Alle sechs Monate sollte das Gehäuse vorsichtig gereinigt werden

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Rauchmelder erhalten Sie ab ca. € 10,00 in den meisten Baumärkten, im Elektrofachhandel oder auch in Online-Shops (auf CE- oder GS-Prüfzeichen achten!).

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at



Achtung: Infos über freie Wohnungen:

Es werden immer wieder Mietwohnungen der ISG, LAWO und der Gemeinde frei.

Sind Sie auf Wohnungssuche?

Nähere Info unter: www.riedau.at

oder auf der Amtstafel der Marktgemeinde.





www.rotekreuz.at/ooe | 0800 / 190 190

BLUTSPENDEAKTION

RIEDAU

Dienstag, 11. Jänner 2022

15:30 - 20:30 Uhr

Pfarrheim

Aus Liebe zum Menschen.  ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH



Bitte achten Sie beim Kauf des
Feuerwerkes auf die Kennzeichnung



Silvesterfeuerwerke

Feuerwerkskörper der Kategorie F1 sind z.B. Knallerbsen, Knallbonbons, Tischfeuerwerk, Wunderkerzen, Partyknaller und dürfen nur von Personen über 12 Jahren verwendet werden.

Zur Kategorie F2 - z.B. Raketen, Batterien, Verbundfeuerwerk, Römische Lichter, Knallkörper: Sie dürfen außerhalb des Ortsgebietes von Personen über 16 Jahren verwendet werden.

Bei Verwendung innerhalb des Ortsgebietes ist eine Bewilligung des Bürgermeisters notwendig.



GEFLÜGELPEST

Mit der 3. Novelle 2021 der Geflügelpest-Verordnung 2007, BGBl. II Nr. 488/2021 wurde der Bezirk Schärдинг zum Gebiet mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko erklärt.

Pflichten der Tierhalterinnen und Tierhalter in Gebieten mit erhöhtem Geflügelpest Risiko:

- Die Tränkung darf nicht mit Oberflächenwasser erfolgen, zu dem Wildvögel Zugang haben.
- Grundsätzlich ist Geflügel im Stall zu halten oder in geschlossenen Haltungsvorrichtungen, die zumindest oben abgedeckt sind, um einen Eintrag von Geflügelpest bestmöglich zu verhindern (z.B. Volieren mit Dach oder sog. „Wintergärten“ – zum Stall anschließende, durch Netz oder Gitter abgesicherte offene Fronten unter einem Dach).
- Für Betriebe unter 350 Stück Geflügel gelten Ausnahmen - unter der Voraussetzung, dass eine getrennte Haltung von Enten und Gänsen zu anderem Geflügel erfolgt - für Ausläufe, wenn das sich darin befindende Geflügel durch Netze, Dächer oder horizontal angebrachte Gewebe vor dem Kontakt mit Wildvögeln geschützt wird oder zumindest Fütterung und Tränkung im Stallinnenbereich erfolgen. Derartige Ausläufe sind gegen Oberflächengewässer, an denen sich wild lebende Wasservögel aufhalten können, ausbruchssicher abzugrenzen.



Jeder Verdacht auf das Vorliegen einer Infektion mit dem Erreger der Geflügelpest ist bei Bezirkshauptmannschaft Schärдинг (**Amtstierärztin Mag. Sonja Schirz, Tel.: 07712-3105-70530**) anzuzeigen; Außerdem sind der Abfall der Futter- und Wasseraufnahme (von mehr als 20%), der Abfall der Eierproduktion (um mehr als 5%) oder eine erhöhte Sterblichkeitsrate (höher als 3% in einer Woche) zu melden.

Geflügelhalterinnen und Geflügelhalter sollten besonders auf die Einhaltung von Biosicherheitsmaßnahmen achten, wie beispielsweise die Fütterung in überdachten Bereichen.

Direkte und indirekte Kontakte zwischen Geflügel und Wildvögeln sollten unbedingt verhindert werden. Bei unklaren Gesundheitsproblemen in Geflügelbetrieben sollte unbedingt eine tierärztliche Untersuchung erfolgen.

Schließlich weisen wir auf die **allgemeine Meldepflicht** hin, wonach tot aufgefundene Wasservögel und Greifvögel unverzüglich bei der Bezirkshauptmannschaft Schärдинг (**Amtstierärztin Mag. Sonja Schirz, Tel.: 07712-3105-70530**) zu melden sind.



Baumpflanzung am Spielplatz in Pomedt

Eine wunderschöne Roteiche zierte seit November den Spielplatz in Pomedt. Der stattliche Baum wurde vom Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde gespendet und von den Gemeindearbeitern dankenswerterweise eingepflanzt. Bereits im nächsten Jahr wird er für gute Luft und angenehmen Schatten sorgen.

Ehrung von Frau Elfriede Kopfberger

Im Rahmen einer kleinen Feier* bedankten sich die Mitglieder der Gesunden Gemeinde und Turnerinnen bei Elfriede Kopfberger für ihr jahrelanges Engagement. Sie leitete bis vor kurzem das Seniorenturnen und war jahrelang eine tatkräftige Mitarbeiterin der Gesunden Gemeinde Riedau. Wir wünschen ihr alles Gute und Gesundheit im wohlverdienten „Ruhestand“!

**Die Feier fand vor dem Lockdown und unter Einhaltung der Coronabestimmungen statt.*

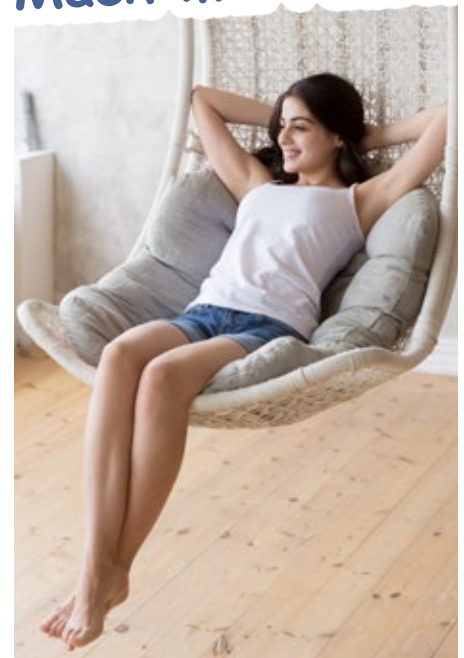


Gesunde Gemeinde Gesundheitstipp

- Legen Sie Zeiten für Pausen oder auch einmal „Zeit fürs Nichtstun“ fest.
- Planen Sie Zeit für Ihre eigenen Bedürfnisse ein, diese „Zeit für mich“ ist eine wichtige Grundlage für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden!
- Nehmen Sie sich Zeit und genießen Sie in Ruhe einmal ein gutes Buch, ein duftendes Bad, gute Musik oder einfach Zeit auf der Couch!
- Stellen Sie sich in der Arbeit regelmäßig alle zwei Stunden den Handywecker. Stehen Sie einmal kurz auf, strecken Sie sich, machen Sie kleine Bewegungsübungen und trinken Sie etwas.
- Kleine Pausen stärken den Erholungseffekt. Regelmäßige Pausen auch in der Arbeit erhalten die Gesundheit.
- Erlernen von Entspannungsmethoden sind eine gute Möglichkeit auch zwischendurch Kraft zu tanken.

Gesundes 

Mach mal Pause!

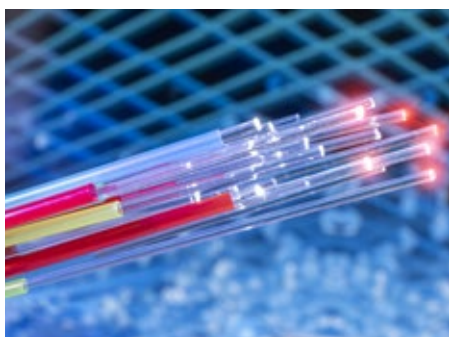




Ausbau Glasfasernetz

Im Auftrag der Fiber Service OÖ plant und organisiert die Firma Hasenöhl Bau GmbH den Glasfaserausbau in den Ortschaften Habach, Bayrisch-Habach und Stieredt.

Planungsbeginn und Anrainerbefragungen starten Mitte Jänner 2022.



Straßensanierung HABACH Richtung GÜTTLING/KALLHAM

Mit tatkräftiger Unterstützung unserer Bauhofmitarbeiter wurde bei der Straße eine Oberflächenentwässerung durchgeführt im Anschluss wurde die Straße neu asphaltiert und das Bankett hergestellt.



Speisereste verwerten – sinnvoll & gut!



- Stellen Sie aus Brotresten Knödelbrot, Brösel, Brotchips oder Salat-/Suppencroutons her. Aus alten Semmeln lässt sich außerdem perfekten Scheiterhaufen oder Semmelschmarrn zubereiten.
- übriggebliebenes Gemüse oder Kräuter dienen als Basis für Suppen, Saucen, Gröstl, Wokgerichte oder für die Herstellung einer Suppenwürze. Auch Gemüsechips schmecken köstlich.
- Kartoffelreste verleihen Suppen und Saucen eine sämige Konsistenz und können dadurch bestens zum Binden eingesetzt werden. Auch pikante Aufstriche wie z.B. ein leckerer Erdäpfelkäse können daraus gemacht werden.
- Reis- oder Nudelreste sind als Einlage für ausgiebige Suppen oder für die Verarbeitung zu Aufläufen und Gratins verwertbar. Wie wäre es einmal mit Reislaibchen oder gebratenen Nudeln?



Kreative „Restküche“ reduziert Müllberge und schont unsere Umwelt.

- Aus übriggebliebenen oder überreifen Früchten können individuelle Obstsalate, Saucen- oder Smoothkreationen entstehen. Weiche Äpfel werden zu Apfelmus oder Apfelnockerl verarbeitet. Zwetschken oder Marillen verleihen dem Kuchen und Beerenobst dem Milchshake das gewisse Etwas.
- Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist KEIN Wegwerfdatum! Prüfen Sie erst das Produkt mit all Ihren Sinnen, bevor Sie es tatsächlich entsorgen.
- Frieren Sie übriggebliebenes auch portionsweise ein!
- Seien Sie mutig und denken Sie Speisen neu. Lassen Sie dabei Ihrer Kreativität und Phantasie freien Lauf!



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Wie jedes Jahr möchten wir auch heuer wieder auf den notwendigen, besonderen Brandschutz in der Weihnachtszeit aufmerksam machen. Jahr für Jahr herrscht um diese Jahreszeit höchste Brandgefahr in Österreichs Haushalten. Schon von klein auf sollte man lernen, eine Kerze nie unbeaufsichtigt zu lassen. Auch Erwachsene sollten sich bewusst sein, hier besondere Vorsicht walten zu lassen. Um der Tragödie von vornherein zu entgehen, empfehlen wir, auf elektronische Alternativen umzusteigen.

Wer jedoch nicht auf echten Kerzenschein verzichten möchte, sollte eine Löschdecke parat haben, neben dem Christbaum Löschwasser bereitstellen und auch den Umgang mit dem Feuerlöscher beherrschen. Schon beim richtigen Aufstellen der Kerzen, weg von brennbaren Materialien, fängt der Selbstschutz an.

Ein weiteres, brandgefährliches Thema *gerade zu Weihnachten* sind Akku-brände. Von sprechenden Puppen, Mini-Drohnen bis hin zu Rennautos, von Handys über Tablets über Staubsauger-Roboter bis hin zu E-Bikes: Auch heuer werden wieder viele akkubetriebene Geschenke unter dem Weihnachtsbaum liegen. Dass bei unsachgemäßer Verwendung und Lagerung von Lithium-Ionen-Akkus Gefahren drohen, daran denkt dabei kaum jemand.

Lithium-Ionen-Akkus

Grundsätzlich gilt die Lithium-Ionen-Technologie als leistungsfähig und sehr sicher, aber empfindlich. Der Selbstschutz fängt hier schon beim Kauf an. Achten Sie auf Zertifikate für geprüfte Sicherheit, verwenden Sie somit nur hochwertige technische Geräte mit **GS-, VDE- oder TÜV-Zeichen**. Zum Aufladen selbst sollten nur hochwertige Ladegeräte und Ladekabel genutzt werden. Je älter der Akku, desto störungsanfälliger ist er.

Wir empfehlen Akku-Sicherheitstaschen zum Lagern, Aufladen und auch beim Transport von Lithium-Ionen-Akkus. Die Hülle solcher Taschen besteht aus einem spritzwasserdichtem PVC-Stoff und innen aus einem feuerfestem Material. Durch einen starken Reißverschluss wird die Tasche verschlossen und die Gefahr eines Austrittes von Flammen im Schadensfall und somit die Brandgefahr verringert. Ebenso wird das Verletzungsrisiko durch berstende Akkus im Zuge einer Überladung reduziert.



Denken Sie daran!

Rauchmelder retten Leben



Herbstmeister!

Der SV Luksch Riedau ist mit dem Abschneiden in der abgelaufenen Hinrunde sehr zufrieden. Die KM belegt nach 11 Siegen, einem Unentschieden und nur einer Niederlage den hervorragenden **1. Tabellenplatz**. Dabei konnten satte 35 Tore erzielt werden, Ligabestwert. Bester Torschütze ist Niklas Aigner mit 12 Volltreffern. Auch in der Defensive stellt der SVR die Beste der Liga. Nur 10 mal mussten die Torhüter hinter sich greifen.

Die 1b belegt nach 9 Siegen, einem Unentschieden und 3 Niederlagen auch den **1. Tabellenrang** (St. Roman hat noch ein Nachtragsspiel und könnte uns überholen). Bei den geschossenen Toren kann die 1b unsere KM sogar noch überbieten, hier stehen ganze 37 Treffer auf dem Konto. Bester Torschütze ist Tobias Gumpinger mit 6 Toren. Auch der Wert der Gegentreffer kann sich sehen lassen, lediglich 11 Tore musste die 1b hinnehmen.



Wir hoffen, dass wir Euch liebe Fans, auch im Frühjahr wieder bei uns in der Allianz-Pramtal-Arena als 12te(n) Mann (Frau) begrüßen dürfen.

In diesem Sinne, wünscht Euch der SV Luksch Riedau
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



Tabelle 1. Klasse Nord-West

		S	G	U	V	TV	Diff.	P
1	SV Riedau	13	11	1	1	35:10	25	34
2	Union Kopfling	13	9	1	3	27:19	8	28
3	SV Lambrechten	13	9	0	4	34:19	15	27
4	Union Diersbach	12	7	4	1	30:15	15	25
5	Union Natternbach	12	8	0	4	29:13	16	24
6	Union Rainbach/I.	13	7	1	5	29:30	-1	22
7	Neukirchen/Walde	13	7	0	6	30:27	3	21
8	SV Walzenkirchen	11	4	2	5	26:20	6	14
9	SV Freinberg	13	4	2	7	16:29	-13	14
10	St. Marienkirchen/S.	13	4	1	8	19:29	-10	13
11	Union Sigharting	12	3	1	8	19:29	-10	10
12	Union Raab	13	2	3	8	10:28	-18	9
13	Union St. Roman	12	2	3	7	23:34	-11	9
14	TSV Ort/I.	13	1	1	11	15:40	-25	4

Quelle: ligaportal.at

Tabelle 1. Klasse Nord-West Reserve

		S	G	U	V	TV	Diff.	P
1	SV Riedau Res	13	9	1	3	37:11	26	28
2	Union Kopfling Res	13	8	3	2	30:13	17	27
3	Union St. Roman Res	12	9	0	3	42:17	25	27
4	St. Marienkirchen/S. Res	13	7	2	4	23:19	4	23
5	SV Lambrechten Res	13	7	1	5	20:15	5	22
6	SV Walzenkirchen Res	11	7	1	3	20:10	10	22
7	Neukirchen/Walde Res	13	6	2	5	23:17	6	20
8	Union Natternbach Res	12	6	1	5	23:18	5	19
9	Union Sigharting Res	12	4	3	5	20:24	-4	15
10	SV Freinberg Res	13	2	4	7	16:26	-10	10
11	Union Rainbach/I. Res	13	3	1	9	25:44	-19	10
12	Union Diersbach Res	11	3	1	7	8:26	-18	10
13	TSV Ort/I. Res	12	2	3	7	12:31	-19	9
14	Union Raab Res	13	1	3	9	16:44	-28	6

Quelle: ligaportal.at

Deine Gemeinde engagiert sich für die Region!

Sie ist Mitglied der LEADER Region Sauwald-Pramtal!



Mit LEADER werden innovative Ideen umgesetzt, die die Lebensqualität und das Miteinander unserer Region verbessern sollen.

Gemeinden, Vereine, Unternehmen und Privatpersonen haben die Chance, die Zukunft im Innviertel mitzugestalten!

So können später wieder Projekte mit LEADER gefördert werden.

Bald starten wir in die nächste Programmperiode. Dafür erstellen wir gemeinsam eine Strategie, die unsere Region widerspiegelt. Sie soll Themen aufgreifen, die uns bewegen.

Deine Meinung ist wichtig! Jetzt bist du gefragt!

Gemeinsam wollen wir unsere Region in den nächsten Jahren verbessern und noch lebenswerter gestalten.

Teile uns jetzt deine Ideen mit!

Deine Ideen fließen in die Lokale Entwicklungsstrategie ein. Damit bewerben wir uns wieder als LEADER-Region, um auf volle Fördertöpfe zugreifen zu können.



Du hast Interesse und möchtest deine Meinung teilen?

Scanne den QR-Code oder gib' den Link ein:

<https://forms.gle/5Neg2dGPBWQo99Gy9>.

Die Umfrage ist anonym und bis 31.03.2022 offen.



Bei Fragen sind wir gerne erreichbar:

Regionsverband Sauwald-Pramtal

Hofmark 4, 4771 Sigharting

07766 / 20555

office@sauwald-pramtal.at

www.sauwald-pramtal.at

vielen Dank für
deine Mithilfe!

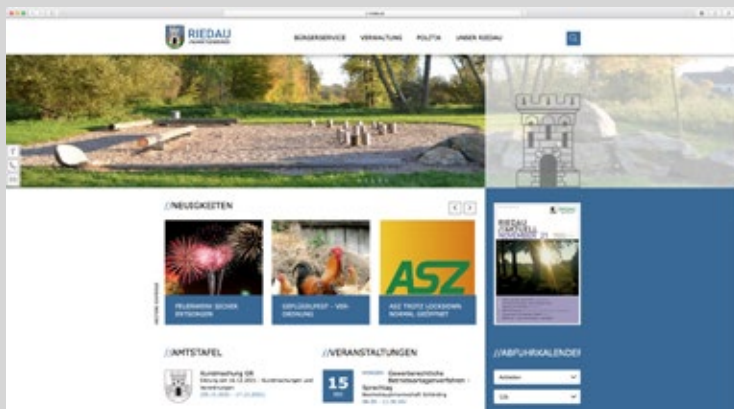
Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union





Aufruf an alle Vereine und Institutionen

Im Menüpunkt „**Unser Riedau**“ bieten wir allen ortsansässigen Vereinen und Institutionen die Möglichkeit sich online zu präsentieren. Dazu muss sich der jeweilige Verein/Institution online unter www.riedau.at registrieren. Die Daten können jederzeit selbst geändert und gewartet werden. Wenn eine Online-Registrierung vom Verein/Institution durchgeführt worden ist, kann der Verein/Institution auch jederzeit Veranstaltungen auf unserer Homepage veröffentlichen.



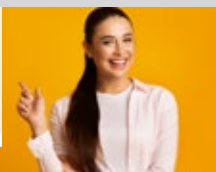
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Riedau, wünschen Ihnen und Ihrer Familie gesegnete Weihnachten und alles Gute im Jahr 2022!





Jänner	Veranstaltungen	Abfall
Sa 1	Neujahr	
So 2		
Mo 3		ASZ
Di 4		Bio-Sack
Mi 5		
Do 6		
Fr 7		ASZ
Sa 8		ASZ
So 9		
Mo 10		ASZ
Di 11	Blutspende Aktion / Pfarrheim Riedau 15.30 bis 20.30 Uhr	Bio-Sack
Mi 12		
Do 13	Notariat Raab – Amtstag / Bürgermeister-Sprechtag	
Fr 14		ASZ
Sa 15		ASZ
So 16		
Mo 17		ASZ
Di 18		Bio-Sack
Mi 19		Gelber Sack
Do 20	Bürgermeister-Sprechtag	3-wö / 6-wö*
Fr 21		ASZ
Sa 22		ASZ
So 23		
Mo 24		ASZ
Di 25		Bio-Sack
Mi 26		
Do 27	Notariat Raab – Amtstag / Bürgermeister-Sprechtag / Gemeinderat-Sitzung	
Fr 28		ASZ
Sa 29		ASZ
So 30		
Mo 31		ASZ

Februar	Veranstaltungen	Abfall
Di 1		Bio-Sack
Mi 2		
Do 3	Bürgermeister-Sprechtag	
Fr 4		ASZ
Sa 5		ASZ
So 6		
Mo 7		ASZ
Di 8		Bio-Sack
Mi 9		
Do 10	Notariat Raab – Amtstag / Bürgermeister-Sprechtag	3-wö / 6-wö
Fr 11		ASZ
Sa 12		ASZ
So 13	Kindermaskenball ÖAAB/ Pramtalsaal	
Mo 14		ASZ
Di 15		Bio-Sack
Mi 16		
Do 17	Bürgermeister-Sprechtag	
Fr 18		ASZ
Sa 19		ASZ
So 20		
Mo 21		ASZ
Di 22		Bio-Sack
Mi 23		Altpapier
Do 24	Notariat Raab – Amtstag	
Fr 25		ASZ
Sa 26		ASZ
So 27		
Mo 28		ASZ



Zell an der Pram

Öffnungszeiten:

Montag: 08.⁰⁰ – 12.⁰⁰ Uhr
 Freitag: 08.⁰⁰ – 12.⁰⁰ Uhr
 13.⁰⁰ – 18.⁰⁰ Uhr
 Samstag: 08.⁰⁰ – 12.⁰⁰ Uhr



BEZIRKSABFALLVERBAND SCHÄRDING

www.altstoffsammelzentrum.at

Dr. Peter Mooseder

Ordinationszeiten:

Di: 08.⁰⁰ – 12.⁰⁰ | 17.⁰⁰ – 19.⁰⁰
 Mi, Do u. Fr: 08.⁰⁰ – 12.⁰⁰
 Sa: 08.⁰⁰ – 10.⁰⁰

Urlaub vom 04. bis 08. Jän.2022

Nächste Ordination: Di. 11. Jän. 2022

Riedau, Schwaben 70, Tel. 07764/8298

Bürgermeister Sprechtag

jeden Donnerstag 16.³⁰ – 18.⁰⁰
 im Marktgemeindeamt

Dr. Berndorfer-Wutzl

Facharzt für Zahn-, Mund- und
 Kieferheilkunde

Ordinationszeiten:

Mo, Mi: 14.⁰⁰ – 18.⁰⁰
 Di, Do, Fr: 08.⁰⁰ – 12.⁰⁰

Riedau, Bahnhofstr. 59, Tel. 07764/880



Hausärztlicher
 Notdienst: 141



Apotheken - Dienst ☎ 1455